



# Gymnasium Sulingen

MINT Excellence - Center, EUROPA - Schule, Umweltschule in Europa  
Gütesiegel „Berufswelt- und ausbildungsfreundliche Schule“  
Hochbegabung fördern

Gymnasium Sulingen, Schmelingstr. 37, 27232 Sulingen, Tel.: 04271/95340, Fax: 04271/9534111

Sulingen, 04.10.09

## Protokoll der Schulvorstandssitzung am 16.09.2009

Ort: Galerie der Bibliothek

Beginn: 16.00 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

Nr.	Tagesordnungspunkt	Ergebnis
1	Tagesordnung	<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Tagesordnungspunkt „Tutorinnen im Mädchenkurs Informatik“ wurde in der Tagesordnung ergänzt. Er wird als TOP 7 aufgenommen. Alle weiteren Punkte verschieben sich um einen Tagesordnungspunkt nach hinten.</li><li>- Die Veränderung der Tagesordnung erfolgt einstimmig.</li></ul>
2	Genehmigung des Protokolls vom 19.08.2009	Das Protokoll liegt zu diesem Zeitpunkt noch nicht vor. Die Verabschiedung des Protokolls wird auf die nächste Sitzung verschoben.
3	Mitteilung der Schulleitung	<p>Die Schulleiterin teilt mit, dass sie in Zukunft die „Mitteilungen der SL“ per E-Mail einen Tag vor der nächsten Schulvorstandssitzung an alle Mitglieder des SV sendet. Umfangreiche Mitteilungen der SL sind dadurch während der Sitzungen nicht mehr notwendig. Nachfragen zu einzelnen Punkten werden wieder zugelassen.</p> <p>Der SV ist mit diesem Vorgehen einverstanden.</p> <p>(1) Personalmaßnahmen Frau Schönfeld kann demnächst für evangelische Religion eingesetzt werden. Daher wird es eine Stundenplanänderung geben, um einige Kürzungen im Bereich evangelische Religion zurücknehmen zu können. Frau Bull wird ab dem 01.11.2009 einige Biologiegruppen von Frau Schönfeld übernehmen. Die zzt. ausfallenden Geschichtsstunden von Frau Muskat-Schröder wird ab dem 01.11.2009 Herr Mietzner übernehmen.</p> <p>(2) Mensa – momentaner Sachstand Zum Zeitpunkt der Schulvorstandssitzung stehen noch einige Beschlüsse aus. Jedoch kann man von einem „vorsichtigen Optimismus“ ausgehen, dass die ausstehenden Entscheidungen positiv für den Bau der Mensa ausgehen. Zur Gestaltung der Mensa soll ein Arbeitskreis eingerichtet werden. Ein weiterer einzurichtender Arbeitskreis soll sich mit der</p>

		<p>Gestaltung des Erweiterungsbaus beschäftigen.</p> <p>(3) ComeniusTreffen  Vom 6. bis 11. September wird eine Gruppe aus Malta, Polen, Ungarn und Türkei in unserer Schule zu Gast sein.  Das nächste Treffen ist kurz vor Weihnachten in Polen geplant.  Ein besonderer Dank gilt Herrn Ernst, Herrn Oelke und Herrn Wilhelmi für die hervorragende Organisation des Treffens an unserer Schule.</p> <p>(4) Abitur 2009  Die Schulleiterin macht einige Angaben zum Abitur 2009 und dem zukünftigen Doppelabitur 2011.  Folgende Punkte werden dazu von ihr dargestellt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesdurchschnitt (2009) bei 2,65</li> <li>• Durchschnitt aller niedersächsischer Gymnasien 2,58</li> <li>• Durchschnitt Gymnasium Sulingen 2,57</li> </ul> <p>2011 (Doppelabitur)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haupttermine schriftliches Abitur vor den Osterferien (Beginn Osterferien 18. April – 1. Abiturtag Samstag 26. März 2011 schriftliches Abitur Deutsch) nach den Osterferien mündliche Prüfungen</li> <li>• ab 16. Juni 2011 mündliche Nachprüfungen</li> <li>• ab 23. Juni 2011 Entlassung der Abiturienten</li> <li>• nur 2011 Fachprüfungsausschüsse aus zwei Personen (Referent und Korreferent)</li> <li>• zur Entlastung der Kollegien Vergleichsarbeiten in Jg. 8 nur optional, nicht verpflichtend</li> </ul>
4	Wertende Anhänge bei der Benotung von Klassenarbeiten	<p>Dem Antrag, wertende Anhänge bei der Benotung von Klassenarbeiten zu erlauben, stimmt der Schulvorstand mit einer Enthaltung zu.  Der Beschluss gilt mit sofortiger Wirkung.  Jede/jeder Kollege/in entscheidet selbst über den Einsatz solcher Anhänge. Eine Verpflichtung für das Vergeben von wertenden Notenanhängen gibt es nicht.</p>
5	Mindestanzahl von Klassenarbeiten im Fach Englisch, Jg. 8	<p>Dem Antrag der Englischfachschaft, im Fach Englisch die Anzahl der Klassenarbeiten im 8. Jahrgang auf die untere Anzahl, d.h. 4, festzulegen, wird einstimmig zugestimmt.  In der Aussprache werden die Vor- und Nachteile von mündlichen Präsentationen dargestellt und diskutiert.  Präsentationen (z.B. Power Point Darstellungen) sollen verstärkt im Wahlpflichtunterricht geübt werden. Gleichzeitig sollen diese im Methodenkonzept fest verankert werden.</p>
6	Hitzefrei am Gymnasium Sulingen	<p>Frau Lüßmann erläutert dem SV die gültige Gesetzeslage.  Sie stellt fest: ob Hitzefrei gegeben wird, liegt allein in der Hand der Schulleiterin. Eine vorherige Absprache mit der Schülervertretung und dem Personalrat ist vorgesehen.</p>

		<p>Generell wird festgestellt, dass Hitzefrei nur für Klassen der Sekundarstufe 1 anzuwenden ist. Die Oberstufe bleibt davon unberührt.</p> <p>Am Gymnasium Sulingen ist aufgrund der Busbeförderung eine Hitzefreiregelung erst nach der 6. Stunde möglich.</p> <p>In der Aussprache wurde der Zustand der Deckenisolation im Bereich der zweihunderter Räume angesprochen.</p> <p>Bei einer bereits stattgefundenen Baubegehung wurde auf die besondere Form der Decken hingewiesen.</p> <p>Auf Anraten des SV soll in diesem Fall eine zweite fachkundige Meinung eingeholt werden.</p>
7	<p>Antrag auf Förderung des Projekts „Tutorinnen im Mädchenkurs Informatik“</p>	<p>Dr. Hasselhorn berichtet im SV über die derzeitige Situation im Fach Informatik hinsichtlich des Anteils der Mädchen.</p> <p>Nach seinen Aussagen stieg der Mädchenanteil im ersten Jahr der Qualifikationsphase auf 37%, der Anteil an den Prüfungskandidaten stieg sogar auf 56%. Gleichzeitig ist der erneut eingerichtete Mädchenkurs in Klasse 10 mit 28 Schülerinnen überfüllt.</p> <p>Aus diesen Zahlen ergibt sich ein sehr deutliches Problem: die vorgegebenen Kursgrößen sind für einen effektiven Unterricht zu groß.</p> <p>Eine mögliche Lösung dieses Problems ist, in den Augen der Fachschaft Informatik, der Einsatz von Tutorinnen.</p> <p>Solche Tutoren gibt es bereits in den gemischten Kursen, sie fehlen aber im Mädchenkurs Informatik.</p> <p>Folgender Lösungsvorschlag wird vom SV betreten und anschließend beschlossen:</p> <p>Im Mädchenkurs Informatik werden zukünftig zusätzlich Tutorinnen eingesetzt.</p> <p>Geeignete Tutorinnen kommen vor allem aus dem Informatikkurs auf erhöhtem Niveau.</p> <p>Die Bezahlung sollte sich am Projekt „Schüler helfen Schülern“ orientieren. Die Tutoren erhalten bei diesem Projekt 120 Euro für 10 Doppelstunden.</p> <p>Wünschenswert wäre der Einsatz von je zwei Tutorinnen pro Halbjahr für den Mädchenkurs. Insgesamt entstünden damit für das Projekt „Tutorinnen im Mädchenkurs Informatik“ Kosten in Höhe von 480 Euro im Schuljahr.</p> <p>Die Erfahrungen mit den Tutorinnen werden bei der laufenden Evaluation des Projektes am Schuljahresende abgefragt.</p> <p>Der Schulvorstand stimmt dem Antrag der Fachschaft Informatik einstimmig zu.</p>

8	Mitteilung der Elternvertreter	<p>Die Schulleiterin berichtet nach Anfrage, dass es ein Gespräch zwischen ihr und Vertretern der Volksbank stattgefunden hat. Im Ergebnis dieses Treffens wurde festgelegt, dass im nächsten Jahr <u>alle</u> SuS des Abschlussjahrgangs die Möglichkeit haben, ihre Seminararbeit einzureichen.</p> <p>Die Elternvertreter möchten zukünftig den SV stärker bei der Preisverleihung eingebunden sehen. Ob die feierliche Zeugnisausgabe der richtige Ort für eine solche Preisverleihung ist, wird erneut bezweifelt. Der private Rahmen einer solchen Veranstaltung wird von den Elternvertretern im SV hervorgehoben.</p> <p>Auf Anfrage der Elternvertreter gibt Frau v. Klitzing Auskunft über den letzten Spendenaufruf für die Bibliothek des Gymnasiums Sulingens. Sie stellt fest, dass die Resonanz relativ gut war. Die Weiterbeschäftigung von Frau Hack ist gesichert. Im nächsten Jahr wird der Spendenaufruf zu einem früherem Zeitpunkt erfolgen (evtl. vor Ostern).</p>
9	Mitteilung der Schülervertreter	Keine Berichte, Anträge oder Anfragen Hinweis auf fehlende Seife in den Schülertoiletten.
10	Verschiedenes	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Frau Niemeier berichtet über den Verkauf von ca. 500 Schulshirts in der ersten Verkaufsrunde vor den Sommerferien. Für den weiteren Verkauf wird ein separates Konto eingerichtet. Es wird darüber nachgedacht, den Verkauf über eine noch zu schaffende Schülerfirma abzuwickeln.</li> <li>- Herr Timpke berichtet über eine Fortbildung mit dem Schwerpunkt eines neuen Medienkonzeptes an der Schule. Konkrete Maßnahmen und weitere Informationen können hierzu bei Herrn Timpke eingeholt werden.</li> <li>- Herr Dr. Hasselhorn berichtet dem SV über ein Gespräch mit Herrn Nottebrock. Dieser regt an, über den Umfang der Seminararbeit nachzudenken. Das Ziel wäre eine deutliche Reduzierung, z.B. um 5 Seiten. Der SV wird gebeten, darüber eine schnelle Entscheidung zu fällen.</li> <li>- Für die letzte Sitzung des SV vor den Neuwahlen schlägt Herr Schmidt den TOP „konstruktive Kritik über die Arbeit des SV in den letzten 2 Jahren“ vor. Es sollen Anregungen und Ideen für den neuen SV erarbeitet werden.</li> <li>- Frau Wamhoff verweist im SV auf den Präventionsrats der Stadt Sulingen hin. Sie gibt einen Überblick über die weitere Arbeit und berichtet über Einzelheiten in der Zusammenarbeit mit dem Gymnasium Sulingen.</li> </ul>

Ende: 17:48 Uhr